



Hallo zusammen,

mein Name ist Inke Kellerhoff, bin bei der Wahl 55 Jahre alt, verheiratet und lebe seit 16 Jahren am linken Niederrhein im Kreis Viersen.

Seit 10 Jahren bin ich bei der NEW AG in Mönchengladbach im Bereich des Infrastrukturellen Gebäudemanagement tätig.

Angefangen habe ich hier für die Organisation der Unterhaltsreinigung, sowie der Glas- und Fassadenreinigung. Dazugekommen ist nach einer Organisationsveränderung der Bereich des Verpflegungsmanagement.

Seitdem bin ich Abteilungsleitung für das Infrastrukturelle Gebäudemanagement, mit im Moment 16 Mitarbeiter*innen.

Zu meinem Bereich gehören die Telefonzentrale und der Empfang auf den Liegenschaften, das Zutrittsmanagement. Ebenso die Kennzeichenerfassung oder auch der Zutritt zu den Gebäuden, Umzugsmanagement, Möbelbeschaffung sowie internes Veranstaltungsmanagement.

Mein Aufgabenbereich hat sich, im Vergleich zu meiner Tätigkeit als Hauswirtschaftsleitung im Seniorenbereich, nicht viel verändert und auch die Aufgabenbeschreibung ist fast identisch.

Mit meinem Team schaffen wir für die Kollegen eine saubere angenehme Arbeitsatmosphäre und je nach Liegenschaft ein Verpflegungsangebot.

Nur, dass es bei mir Kollegen sind und nicht Bewohner. Die Arbeit macht mir sehr viel Spaß, weil ich ein super motiviertes Team habe und wir die Chancen nutzen, die uns unser Arbeitgeber zur Verfügung stellt, im Bereich der Digitalisierung und der Transformation der einzelnen Bereiche.

1988, mit dem Besuch der Fach – und Berufsschule „ländliche Hauswirtschaft“ in Bückeberg, startete meine Karriere in der Hauswirtschaft und gemeinsam mit meinen damaligen Klassenkameradinnen, habe ich die Grundbegriffe der Hauswirtschaft kennengelernt.

1993 mit dem Abschluss der „staatlich geprüfte ländliche hauswirtschaftliche Betriebsleiterin“ bin ich dann mit vollem Elan und dem richtigen Werkzeug, ins Berufsleben gestartet.

Meine berufliche Laufbahn startete im Sauerland, in einem Ferien- und Bildungswerk.

Danach ging es zu einem Caterer, wo ich die Küchentechnik und die Betriebswirtschaft verinnerlicht habe, was mir gerade für den Bereich der Zahlen sehr geholfen hat.

Zwei tolle Arbeitsstätten, als Hauswirtschaftsleitung mit 2 unterschiedlichen Schwerpunkten im Bereich der Senioreneinrichtungen und Aufgabenbereiche, haben mich zu dem gemacht, was ich heute bin.

Ich bin Hauswirtschaftsleitung aus Leidenschaft und würde mich freuen, die Hauswirtschaft auch im Berufsverband weiterhin nach vorne bringen zu können.

Gerade im Bereich der Nachhaltigkeit, sind wir die Fachleute und das sollten wir auch in unseren Arbeitsbereichen mehr sichtbar machen, sowie bei der Digitalisierung nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern schauen was machbar und umsetzbar ist.

Gerne würde ich das Amt der 2. Vorsitzenden in Nordrhein Westfalen weiter ausführen.